

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 98 (1976-1978)

Rubrik: Geschäftsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT GRAUBÜNDENS
IN CHUR**

Geschäftsbericht

Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden konnte am 5. Mai 1979 Mitglieder, Freunde und Bekannte zur Besichtigung des Neubaues des Bündner Natur-Museums einladen.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der «Stiftung Dr. Moritz Blumenthal für den Neubau eines Naturhistorischen Museums des Kantons Graubünden», Herrn a. Regierungsrat Hans Stiffler, führten uns der Architekt Bruno Giacometti und der Museumsleiter Dr. Jürg Müller durch den vorzüglich gelungenen, repräsentablen Neubau.

Herr Regierungsrat Otto Largiadèr bekräftigte die Absicht des Kantons, das Haus im Sinne des Erblassers zu führen, nämlich als Stätte, die als Kernpunkt des naturwissenschaftlichen Lebens dient.

Die Naturforschende Gesellschaft Graubünden hat ein Zuhause gefunden in einem Haus, in welchem alle, die an den Vorgängen in der Natur interessiert sind, ihren Wissensdurst stillen und Impulse für weiteres Schaffen erhalten können.

Bereits in diesem Herbst ist es möglich, die Vorträge im neuen Museum abzuhalten.

Museumsleiter und Architekt arbeiten nun eifrig an der Gestaltung der Ausstellungen.

Das Museum kann voraussichtlich Ende 1980 eröffnet werden.

7000 Chur, 7. September 1979

Dr. P. Ratti